

Sterbekasse Weseke

Auszüge aus dem Protokoll unserer Mitgliederversammlung vom 16.07.2018 im Alten Gasthaus Niehoff:

Der Vorsitzende Karl-Heinz Poppenborg eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Versammlung durch Zeitungsanzeigen frist- und formgerecht eingeladen wurde. Die vergleichsweise späte Terminierung begründet er mit dem gerade erst fertiggestellten neuen versicherungsmathematischen Gutachten.

Anschließend gedenken die Versammlungsteilnehmer in einer Schweigeminute ihrer im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Insgesamt wurden 17 Sterbefälle verzeichnet.

Kassenbericht und Mitgliederentwicklung: Aufgrund gestiegener Verwaltungskosten und höherer Ausgaben für Sterbefälle sowie weiter sinkender Zineinnahmen konnte per Jahresende 2017 nur noch ein geringer Vermögenszuwachs erzielt werden. Äußerst positiv hingegen verlief die Mitgliederentwicklung. Dank unserer Werbeaktion konnte die Gesamtmitgliederzahl um rd. 130 auf aktuell 1.523 Mitglieder gesteigert werden.

Kassenprüfungsbericht: Der Kassenprüfungsbericht wird von Josef Heming vorgetragen. Zusammen mit Gerhard Osterholt hat er die Kasse geprüft. Er bestätigt die im Kassenbericht genannten Zahlen und bescheinigt eine ordentliche Kassenführung. Anschließend erfolgt die Entlastung des Vorstandes.

Bericht über das Geschäftsjahr 2017: Wesentliche Schwerpunkte der Vorstandsarbeit waren im vergangenen Jahr unser neuer Internetauftritt und die Überarbeitung und Aktualisierung unserer Mitgliederliste mit rd. 240 Kontaktaufnahmen, Hausbesuchen, Telefonaten und anschließender Bearbeitung der Ergebnisse. Der Vorsitzende bedankt sich bei seinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Wahl der Kassenprüfer: Als Nachfolger von Josef Heming und Gerhard Osterholt werden Paul Reining und Kurt Hying gewählt. Ersatzkassenprüfer bleibt Norbert Beckmann. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ausgeschiedenen für die geleistete Arbeit mit einem Weinpräsent.

Versicherungsmathematisches Gutachten: Der Vorsitzende erläutert Teile des neuen Gutachtens mit dem Hinweis auf negative Einflussfaktoren bei Beitrag und Sterbegeld. Gravierend sei vor allem die vom Minister angeordnete Senkung des Rechnungszinses. Zuvor stellte er den Versammlungsteilnehmern anhand von Schaubildern die Vermögens- und Mitgliederentwicklung für den Zeitraum 1987-2017 vor. So habe sich die Zahl der zahlungspflichtigen Mitglieder im genannten Zeitraum um rd. 13 % erhöht. Das Vermögen habe sich in der Zeit fast versechsfacht.

Beschlussfassung auf Änderung des Beitrags- und Leistungstarifs: Aufgrund der Vorschläge des Versicherungsmathematikers beschließt die Mitgliederversammlung den Beitrags- und Leistungstarif sowie den Verwaltungskostensatz ab 01.01.2019 zu ändern. Die Änderungen müssen von der Versicherungsaufsicht noch genehmigt werden.

19.07.2018/Poppenborg

